



Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung
BRANDENBURG

Gesellschaft für Beratung und Therapie für Kinder, Jugendliche und Eltern

Einladung zum Fachtag der LAG Erziehungsberatung Brandenburg

Die digitale Welt verändert Familien Chancen und Risiken

Mittwoch, den **6. Mai 2015** im Bürgerzentrum Oranienburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zum 11. Fachtag der LAG Erziehungsberatung ein. Bei vielen Beratungen spielen der Handygebrauch und die digitalen Spiel- und Chatgewohnheiten der Kinder eine Rolle. Eltern sind verunsichert, welches Ausmaß zum Alter gehört und wo die Suchtgefahr beginnt. Es gibt Machtkämpfe, um die Nachtruhe der Kinder zu retten. Oder Eltern sind selbst im Netz gefangen und verlieren die Kinder aus dem Blick. Wie beeinflusst die Mediennutzung das Lernen und die Entwicklung? Wie können Eltern ihre Kinder vor sexuellen Übergriffen im Internet schützen? Verändert die exzessive Nutzung digitaler Medien Hirnstrukturen? Gibt es ernsthafte Krankheitsgefahren? Wie sieht die Diagnostik und Therapie aus? Mit wem können Erziehungs- und Familienberatungsstellen kooperieren? Auf viele Fragen hätten wir gern kompetente Antworten. Deshalb haben wir vier Experten eingeladen, die uns auf diesem Feld sicherer machen können. Wir sind froh, dass sie zu uns nach Oranienburg kommen können. Herr Dr. Sobottka beschäftigt sich vorwiegend mit pathologischem Internetgebrauch bei Erwachsenen, Herr Dr. Scholz berät bei exzessiver Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen, Herr Niggstich ist aktiv in der Präventionsarbeit und Herr Rüdiger beschäftigt sich als Kriminologe mit der Gefahr sexueller Annäherungen im Netz.

Tagungsablauf:

- 9.30 Uhr Einlass und ein erster Kaffee
- 10.00Uhr Begrüßung und Informationen aus der LAG
- 10.15Uhr Herr Dr. Bernd Sobottka

Pathologischer PC- / Internet-Gebrauch – Wenn Gamen, Chatten, Surfen und Streamen den Alltag dominieren

Die meisten Menschen nutzen Computer, Handy und Internet außerhalb der Berufstätigkeit zur Freizeitgestaltung. Andere entwickeln über Jahre einen problematischen PC-/Internet-Gebrauch mit negativen Konsequenzen für die eigene Gesundheit und die Familie. In dem Vortrag werden diese Entwicklungen in ihren unterschiedlichen Facetten vorgestellt und Möglichkeiten zur Veränderung aus therapeutischer Perspektive beschrieben.

Herr Dr. Sobottka ist Psychologischer Psychotherapeut und Leitender Psychologe der AHG Klinik Schweriner See, Klinik für Psychosomatische Medizin, Psychotherapie und Suchtmedizin

11.10 Uhr kurze Pause

11.25 Uhr Herr Dr. Detlef Scholz

Zur Herausforderung, einen konstruktiven familiären Umgang mit digitalen Medien zu organisieren

In diesem Vortrag werden Aspekte des medialen Gefahrenpotentials, der Auswirkungen exzessiver Nutzung auf Kinder und Jugendliche und deren Unterscheidung von einer beginnenden Abhängigkeitsentwicklung diskutiert. Des Weiteren sollen Möglichkeiten und Konzepte einer familiären Beratung sowie präventiver Angebote erörtert werden.

Herr Dr. Scholz ist Erziehungswissenschaftler, Medienpädagoge und Systemischer Therapeut. Seit 2009 leitet er die Beratungsstelle für exzessive Mediennutzung der Ev. Suchtkrankenhilfe MV in Schwerin.

12.20 Uhr Thomas-Gabriel Rüdiger

Cybergrooming, Anbahnung sexueller Übergriffe auf Kinder im Internet

Herr Rüdiger ist Kriminologe an der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg, ein Arbeitsschwerpunkt ist der sexuelle Missbrauch von Kindern über das Internet.

13.15 Uhr Pause mit Mittagsbuffet vor Ort

14.00 Uhr Arbeitsgruppen (siehe unten)

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Abschluss im Plenum

16.30 Uhr Ende

Arbeitsgruppe 1:

Pathologischer PC-/Internet-Gebrauch – Wenn Gamen, Chatten, Surfen und Streamen den Alltag dominieren

In der Arbeitsgruppe werden die Inhalte des Vortrags vertieft. Auf der Grundlage eines an Fallbeispielen entwickelten Störungsverständnisses erfolgt die Ableitung von Interventionsstrategien. Ein störungsspezifisches Behandlungskonzept wird diskutiert und konkrete Behandlungstechniken werden demonstriert.

Leitung: Herr Dr. Sobottka

Arbeitsgruppe 2:

Der Workshop bezieht sich inhaltlich auf den Vortrag (s.o.). Es sollen Erfahrungen und Beobachtungen aus dem therapeutischen und Beratungssetting ausgetauscht sowie konkrete Interventionsmethoden vorgestellt und plausibilisiert werden.

Leitung: Herr Dr. Scholz

Arbeitsgruppe 3:

„Liken“, „Leveln“ und „Let’s Play“: Was für Kinder und Jugendliche mittlerweile fester Bestandteil des Alltags ist, sorgt bei Erwachsenen häufig für verständnisloses Kopfschütteln. Die Faszination Bildschirm wird Inhalt dieses Workshops sein. Wir erörtern aktuelle Trends und diskutieren, wie Jugendkultur mit Erziehungs- und Bildungsauftrag vereinbar ist.

Leitung: Andreas Niggestich

Andreas Niggestich ist Sozialpädagoge beim Caritasverband Berlin und leitet die Präventionsprojekte „DIGITAL – voll normal?!“ und „NET-Piloten“ für den Berliner Standort. DIGITAL – voll normal?! wird seit 2012 an Berliner Schulen durchgeführt und richtet sich an SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen gleichermaßen.

Tagungsort:

Bürgerzentrum Oranienburg, Albert-Buchmannstraße 17

Wir bitten um eine verbindliche namentliche **Anmeldung bis zum 15.04.2015** mit Angabe der gewählten Arbeitsgruppe

in der Geschäftsstelle der LAG
per Post, siehe beiliegendes Formular
per E-Mail: lag-efb-bb@gmx.de
per Fax: 0335 5654 130

Den Teilnehmerbeitrag von

**36,00 € für Mitglieder der LAG Erziehungsberatung des Landes Brandenburg bzw.
50,00 € für alle anderen Kollegen**

bitten wir bis 15.04.2015 auf das folgende Konto der LAG zu überweisen:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE 86100205000003811000

Verwendungszweck: FT 15, Name, Vorname

Erst mit Eingang Ihres Teilnehmerbeitrages ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen keine Anmeldebestätigung zuschicken.

Herzliche Grüße

Ines Richter vom LAG-Vorstand

Geschäftsstelle der LAG Erziehungsberatung
Beratungsstelle für Erziehungsberatung
Leipziger Straße 39

5232 Frankfurt/Oder

**Anmeldung zum Fachtag der LAG Brandenburg am 06.05.2015 im Bürgerzentrum
Oranienburg, Albert-Buchmann-Straße 17**

Name, Vorname:

Einrichtung:

E-Mail-Adresse:

Welche Arbeitsgruppe haben Sie gewählt? 1

2

3

Mitglied der LAG Brandenburg

ja

nein

Die Tagungsgebühr von 36€ für LAG-Mitglieder bzw. 50€ für Nichtmitglieder habe ich
überwiesen.

Datum

Unterschrift